# esvadener Cagul

"Toghistibans".

Shafter Dalle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Polithesissis: Frankfurt s. R. Kr. 7408.

12 Ausgaben.

Bort 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Com Boftfdedtonto: Frantfurt a. DL. Rr. 7405.

Angelgenpreise: Ortilde Angeigen Mt. 1.26, enemartige Angeigen Mt. 1.20, örrliche Actiamen Mt. 5.—auswärtige Actiamen Mt. 7.—für die einspoltige Rolonelgeise ober deren Raum. — Set wiede holter Auftrahme unweckndertes Angeigen entsprechender Anchiah. — Schinh der Angeigen Annahme für deide Ausgaden: 18 Uhr vormittage. — Hür die Auftrahme von Angeigen vorgeschriebenen Angen und Glähen wird feine Sewähr übernommen. Bejngspreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 2,30 monatlich, Mt. 13.48 sieriessühlunde, ohne Traglohn; durch die Bost dezogen: Mt. 4,75 monatlich, Mt. 14.28 vieriessährlich, ohne Bedellgeld. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Lottanialiten. — In hällen böherer Gewalt, Betriedostärungen oder Strells haden die Bezieher teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes ober Erstattung des entsprechenden Entgells.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Fernsprecher: Mimt Sanfa 1371-1373.

Mittwoch, 29. Dezember 1920.

### Morgen-Ausgabe.

9tr. 607. + 68. Jahrgang.

### Der Weg zum Preisabbau.

Noch weit dringlicher als das Berlangen nach Gehalts- und Lohnerhöhungen, das fortdauernde Arbeitsfampfe im Gefolge hat, ertont bas nach bem Abbau ber Preife. Denn an ben Erhöhungen ber Gehälter und Löhne find jum Schlug nur bie Gehalts- und Lohnempfunger intereffiert, an cem Preisabbau aber alle Konsumenten, ia, jum Schluß auch die Produzenten und Bertäufer, soweit es sich nicht um die vorhandenen Borrate handelt. Bahrend nun die Optimiften ben tommenden Preissturg voraussagen und sich dabei auf bie Borgange in Amerita wie auf bie Weltmartitrifis überhaupt berufen, erinnern die Beffimiften baran, biefe Soffnung fei schon wiederholt zuschanden geworben, ba ber Breisabbau fich nur in fehr beicheibenen Grengen bewegt und auf bestimmte Gebiete beschränft

Einige rufen nun die Staatsgewalt ju Silfe, ungeachtet der ungunftigen Erfahrungen, die wir beifpielsweise mit ber staatlichen Zuschustwirtschaft zweds Gen-tung ber Nahrungsmittelpreise gemacht haben. Darinber freilich ift man fich flar, bag ber Staat nicht eins fach befretieren tann: Die Preise sollen billiger werben! Denn so viel wirtschaftliche Ginficht bat fich nachgerabe jeder zugelegt, um zu erkennen, daß die Preisgestaltung zumindest von drei Faktoren abhängig ist. Erstens von dem Berhältnis des Angebotes zur Nachstrage. Unsere Vorräte sind jedoch bei weitem nicht so groß, um alle Bedürfnisse zu bestiedigen. Zweitens von den Welts marktpreisen, die aber alles in allem noch höher stehen als unsere Insandspreise. Und drittens von dem Stand unserer Baluta, ber eben ein Tiefftand ist. Es muß immer wieder betont werben: wie nach Onfel Brafig die Armut von der Pauvrete tommt, so werden bie hohen Preise von dem ungunstigen Stand ber Mart bedingt.

Aus bem hier Gesagten folgt, bag es brei Wege gabe, um zu einem ernfilichen Preisabbau zu gelangen. Ramlid erftens Ginten ber Beltmartpreife, zweitens Vermehrung unserer Gebrauchsgüter und drittens Hebung des Markfurses. Ja, man kann wohl sagen, dass alle drei Haktoren, zumindest aber die beiden letzteren ersorderlich wären, um eine gründliche Preissenfung in die Wege zu leiten. Wie sieht es nun damit aus? Was die Weltmarktpreise betrifft, so scheint es, als ob sich hier eine gewisse Senkungstendenz gestend macht, wenn sie freilich auch bisher nur partiell auftritt. Es ist aber sehr fraglich, ob es sich um eine Dauererscheinung handelt, da sie in der Hauptsache auf einer Absahriss beruht, die unter Umständen nur vorübergehender Natur sein kann.

Für uns spielen jedenfalls die Fattoren 2 und 3 die Sauptrolle. Die Baluta hat nach einem erschredenben Tiefftand wieder etwas angezogen, aber nichts berechtigt uns, an eine mirtlich auffteigende Rurve ber Mart zu glauben. Die auf unsere Basuta brüdenden Ursachen dauern unverändert fort, nämlich das rapide Anwachsen unjerer Schulden, por allem auch der ichwebenden Schuld, die dronifche Defizitmirtichaft, die Unrentabilitat ber Staatsbetriebe wie ber Eifenbahnen und ber Boft, die uns erdrudenden laufenden Roften aus ber fogenannten Reparation, aus ben Abfindungen für die geichabigten Inlands- und Auslandsbeutichen, aus ber Besetzung des Rheinlandes. Dazu gesellt sich endlich noch die von uns geforderte Biedergutmachung im großen Stil, über welche die Aften noch nicht geschloffen

Mile diefe Umftande werben eine Sanierung ber Mart für längere Zeit als frommen Wunsch erscheinen laffen. So bleibt als einzige Hoffnung die Vermehrung ber Gütererzeugung, um einmal das Berhältnis von Rachfrage und Angebot zu verbeffern und andererseits bie Zahlung an die alliierten Gläubiger in Form von Sachleiftungen zu ermöglichen. Die Bermehrung ber Produttion hat nun wieder zwei Borbedingungen, nämlich die Lieferung von Rohstoffen, die leider durch bie ichlechte Baluta und die Kreditunluft des Auslandes gehemmt wird, und endlich die Steigerung des Produttionssaftors, über den wir noch am reichlichsten ver-ligen, nämlich der Arbeit. Es mag wie ein Gemein-dag klingen, aber es muß gegenüber der derzeltigen beitverbreiteten Arbeitsmüdigkeit immer wieder bewat werden, daß nur die Bermehrung ber Arbeitsleiftung im Berein mit einer organischeren Gestaltung unseres Wirtschaftslebens und ber leiber bisher noch burchaus zu vermissenden Sparsamkeit im öffentlichen wie im privaten Leben zu einer produktiveren Gestal-lung unserer Birtschaft und damit zu dem ersehnten Breisabbau führen tann!

### Wirticaftstonfereng ber öfterreichifchen Rachfolge: ftaaten.

D. Blen, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Borarbeiten für die Wirtichaftstonferenz der öfterreichischen Rachfolgestaaten find nunmehr io weit gedieben, das mit dem Zusammentritt einer Borkonferenz am 15. Januar etwa zu rechnen ist. Als Berbandlungsort kommt Genfoder Karlsbab in Frage.

### Das englifcheruffifche Sandelsabtommen.

mz. Königsberg, 28. Des. (Drahtbericht.) Rach einer Meldung aus Moslau führte Lenin in einem Bericht aus, das die Berbandlungen mit England fortweieht werden. Die Unterzeichnung des danbelsabkommens set nade bevorstebend. Bezüglich der Konzessionspolitik erklärte Lenin: Die Konzessionen seien ein wirschaftliches Lodmittel, um Kusland mit Lokomoriven und Machinen zu verseben, odne die die landwirtschaftliche Aufrichtung unmöglich sei.

### Die Lage in Berfien.

Die Lage in Persien.

D. Paris, 28. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der "Temps" weist in ietnem gestrigen Abendblatt darauf hin, daß der englische Gesandte in Tederan anslindigte, die britischen Aruppen würden die persische Haupststadt im April verlassen. Man bedaunte, daß auch die Abresse der Aransosen von Tederan ersolgen werde. Der "Temps" weist darauf hin. daß angesichts dieser Rachricken wohl die Frage gestellt werden sowne, wie sich die persische Pevöllerung verhalte. Er glaube, versichern zu können, daß die versische Bevöllerung kein est urcht vor der boliche witischen Gefahr habe. Während die Engländer in Teberan waren, dade sich die versische Regierung bereit erslärt, einen Bertreier der Prostauer Regierung uszulassen. Versien habe ichon seit längerer Zeit einen amtsichen Vertreier in Woskau.

### Der frangöfifche Gozialiftentongreg.

Der französische Sozialistenkongreß.

mz. Paris, 27. Des. Auf dem Sozialistenkongreß in Tours forach sich bente sunachs Warcel Cackin für den No ichluk an die 3. Internationale aus. Er sagte sum Schluk beiner Darlegungen, man mölle der Bourscolifte klar machen, das die Arbeiterklasse nicht mehr auf ihrer Seite keben werde mit der nationalen Berteibigung als Borwand. — Baul Faure will die Sedingungen gloskaus nicht annehmen; denn dadurch gelange man dazu, das eine unsichere Macht die Bartei leiten werde. Der Redner wies darauf din, das überall, wo sich Gruppen sür Moskau entschieden härten. Svaltungen der Barteien eingeireten seien. Kaure gab dem Bollchewismus die Schuld an dem Scheitern des Maistreifs, an der Berwitrung der Armein und an der Erkarkung des Widerstandes der Reaktion. In Deutschland, in Italien und in der Schweis iei der Sozialismus gehalten, nicht aber in England und in Chierreich, und der Kommunismus kabe das nicht verdindern kinten Gruppen durch Berbannung oder Verhaftungen aufgelöst worden. — In der Nachmittagsstung prach Lero vier Moskau, Blum sier die Auffallung der Minderbeit. Slum warf den Ertremisten vor, sie wollten aus der Vartei eine gebeime Gefellschaft machen. Sozialismus und Revolution leien gleichbedeutend. Seiner Ansicht nach würden Seniger in Genauftiteich und die den Gewähltreich in Frankreich nicht altiden. Eine Ottkatur einer Gruppe lei abzulebnen. Selbst unter einem kavitalitischen Regime könnten die innternationale Pflicht und der Solisien deien geseime Gefellschaft machen. Sozialismus und Revolution leien gleichbedeutend. Seiner Ansicht und der Linkausen der Kanner in ehnem sozialistischen Kernerdingen gegen trgendwelchen Angriff (Beifall anf der Rechien: Brotest auf der Linken.) in ehnem sozialistischen Kernerdingen gegen trgendwelchen Ansicht der nationalen Berteibigung gegen trgendwelchen Manschluß ar der Kanner der Bandelluß an der Linken Gewissen beitehen, der nicht Beinde werden. — Zum Schluß der Einung erstarte Rappapart, das bei Kalthinengewehre wohltnend wirken wür

### Der allruffifche Ratelongreg.

### Bereinheitlichung und Reform der juriftischen Borbildung.

### Um den britten Bismardband.

Bb. Berlin, 28. Des. Der Cottaiche Berlag bittet um die Beröffentlichung einer Erflärung, die sich gegen eine Lerdientlichung einer Erflärung, die sich gegen eine Lerdientlichung des Bertreters des Kursten Otto v. Sismard. Geh. Justigrat Irmler, richtet, der behauptet hatie, der Cottsiche Berlag habe sich 1904 verpflichtet, den Bandnicht zu Ledzeiten Kaijer Wischelms II, zu veröffentlichen Der Cottasche Berlag weist dem aegenüber darauf hin, das er durch einen Bertrag vom 23. August 1900 die Verpflichtung übernommen hat, den dritten Band nach dem Tode des Kursten Derbert v. Bismard zu veröffentlichen. In dem Vertrag bei gene die Aerstentlichten mit keinem Westrag bei gene die Bertrag fei aber die Beröffentlichung mit feinem Wort vom Leben ober Sterben Kaifer Wilbelms II. abhängig gemacht.

### Der Freifpruch ber Marburger Freiwilligen rechtsfraftig

Bh. Kaffel, 28. Des. Der Freispruch gegen die Ansechörigen des Marburger Studensendrosesses, die unlängit wegen Tosichlags und Misbrauchs der Wasse von dem Schwurgericht standen, ist rechtsfräftig geworden. Rach eingebender Beratung dat laut "Deutscher Tageszig." die Anklagebehörde auf die Revision versichtet.

### Deutschepolnische Ronventionsverhandlungen.

D. Warichau, 28. Des. (Eig. Drabtbericht.) Das Ministerium des Auswärtigen veröffentlicht eine übersicht über den Gang der Berdandlungen zum Abschüße einer deutschen Gange sind. In einigen wichtigen Puntten, z. B. in der Frage des Verlehrs durch den Korridor, bie bereits ein Mitte November im Gange sind. In einigen wichtigen Puntten, z. B. in der Frage des Verlehrs durch den Korridor, bie bereits eine Einigung erzielt worden. In anderen Puntten siehe sine solche bei gutem Willen zu erboffen. Volen beantragte, den Termin für die Unterzeichnung der Konvention zum 1. April 1921 zu verlängern.

### Die Unficherheit in Bolen.

Die Unsicherheit in Bolen.

mz. Berlin, 28. Des Auf ein Schreiben eines englischen Komitees an die volnischen Delegierten bei der Bölferbundsverlammlung, in dem auf die Berfolgungen und Bedrückungen der Juden in Bolen bingewiesen wird,
antworteten die beiden volnischen Delegierten in einen,
ausführlichen Schreiben, das laut "B. T." u. a. belagt: Die
Un licher beit wied nicht nur von der istölischen Bevöllerung empfunden, vielmehr dat infolge des Kriegszultandes
und der unauförlichen Invasionen diese Unsichensteht in
hebem Made das aanse Land erfaßt. Is das auch iehr
viele Christen darunter seiden und Eigentum und Leben
dadurch verloren haben. Die wirtschaftlichen Berhältnisse in
Velen sind böcht deunrubigend. 40 Vrozent der diesjährigen
Ernte sind von den eingedrungenen Feinden zerkört worden.
Die Rabrungsmittel sind knapp. Dungersnot bedroht unsere

### Wiesbadener Rachrichten.

Die Bolfshochidule Biesbaben.

Die Boltshochschule Wiesbaden.

Bon dem ersten Borstenden und Studienleiter des Boltskochschafbundes deren Dr. Dürre geht uns lotsende Abdonaldumg sut Das Geseige der Gerie, das der arche Biologe Rammerer entdedt und bogründet dat, mit micht nur für die Bernischung, londenn auch für die betadende Dat. Amet Grütten von dochter bultureller Bedeutung find hurs dinterinander in Wiesbadedune errichtet worden. das Licht und Sonnenbad und die Boltsbockschule. Dand ber Großsigisfelt des Stadtpartaments und wehrlichten Kittituter dat der Aussichus für die Eckarlung eines Licht und Sonnenbad und die Boltsbockschule. Dand ber Großsigisfelt des Siel in erfahantlich furset Seit erreichen sonnenbade ein obes die in eine Sied in erfahantlich furset Seit erreichen sonnenbade ein obes die in der Aussichus durch einfahrenge und Bischülchus der Kostschultung der Bestehe der Boltsbockschule Bischülchus der Schleibene Bischülchus eine Bestehe Beimannes ausgedenst. Micht auf der Kostschultung der Bestehe Beimannes ausgedenst. Micht auf der Bedeutung leinen Limmachung die Er unfahren bei der Bedeutung leinen Limmachung die Er unfahren bisch der Bedeutung leinen Limmachung die Erreißen, der fich und der Bedeutung leinen Schleibene Bischülchus der Bischül

Die gesehlichen Bestimmungen über die Zwangswirtschaft und die Höckstwerte von Benzin werden in den nächten Tagen ausgehoben werden. Die bereits erteilten Freisabescheine werden bellesert werden, losen lie der Lieferstung die zum 3. Januar 1921 rinschlieklich norgelegt werden. Die noch vorhandenen Reichsbestände werden von den Benzindertredsgelestschaften an Verbraucher versauft werden, indessen dem einzelnen mur im Rahmen derienigen Mengen, die er diesetz auf Grund von Freigabelicheinen bezogen dat. Die

Berbraucher mullen fich verpflichten, daß fie das ihnen über-laffene Reichsbengin lediglich im eigenen Betrieb verwenden. Bet Juwiderbandlungen find hobe Konventionalstrafen zu

Bet Juwiderhandlungen find bode Konventionasstrafen au bezahlen.

— Ausdehnung des Benuberfreises der Wochenrüsscherfarten. Die gegenwärtige Zurückebung der Angestellten bei der Ausgabe der billigen Wochenrückantarten hatte dem Reichswirtschaftsrat Veranlassung gegeben, einen Antrag des Bertrefers des Gewerkschaftsbundes der Angestellten Beckmann auf Gleichstellung der Angestellten mit den Arbeitern anzunehmen. Wie aus der darauf eingegangenen Antwort des Verächsversehrsministers berdorgeht, sieht nunmehr eine Ausbehnung auf alle gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Personen, wie Beamte, Angestellte. Beamtenanwärter, Lehrlinge und lonstige in der Ausbildung begriffenen Personen, unmittelbar devor. Außerdem lollen die Karten klinitischin auf alle Entsernungen von 21 bis 100 Klometer, und zwar zur dässte des Einbeitslakes der 4. Klasse ausgegeben werden. Die Intrasiseung ist ichon für die allernächste Zeit zu erwarten. erwarten

— Für Siedlungszwede. Aus Bab Orb wird uns be-richtet: Das Gelände des ehemaligen Truppenübungspiakes des 18. Armeelorps bei Bad Orb soll für Siedlungszwede, nornehmlich für schwerkriegsbeschädigte Landwirte, abge-

pornehmlich für schwerktiegsbeschädigte Landwitte, abgeseben werden.

— Spenden für Kriegsblinde, Nach einer Belanntsmachung des evangelicken Konflitoriums können insolge einer hochkerzigen Spende an Kriegsblinde oder durch den Krieg in ihrer Sebkraft ichwer Geschädigte vor allem dei Gelegenbeit von Vesten und ernsten Anlässen unentgellich Bibelieile, erbauliche Schriften und Unterhaltungsliteratur kowobl in Blindenichtit als auch in Großchrift abseseden werden. In Ausnahmelässen können auch zerinze gesoliche Unterklütungen an Kriegsblinde gewährt werden, die zum Serusswecksel benötigt sind, zumal an Studierende, insbesondere der theologischen Vasulätät.

Das Banksonto des Bossochusseheinsteinsommens.

loie Jahlung soll durch das neue Lehrerdiensteinkommens, gesetz sesördert werden. Es ist in Aussicht genommen, darin die Bestimmung aufzunehmen, das die Gebaltesahlungen an endaültig angestellte Lehrer und Lehrerinnen nur dann vierteitährlich im voraus geleiktet werden, wenn stherwellung auf ein Bank oder öhnliches Konto erfolgt. Andernfalls wird nur monatlich im voraus gezahlt. Die Kötellungen dir Kinchens und Schulwesen von einzelnen Regierungen weisen deshald ich und Schulwesen und Lehrerinnen darauf din, das es zu idrem Korteil wäre, wenn sie sich sobald als möglich eine Bankrechnung einrichten Iieken.

— Neue Erfindungen in der chemischen Andustrie.

als möglich eine Bankrechnung einrichten ließen.

— Neue Erfindungen in der chemischen Industrie. In der letten Dauwtversommlung der Geleilschaft für Freunde und Körderer der Universität Bonn teilte der Borstnende Geh. Rat Brot. Dr. Duisdurg von den Fardensadrifen Baner u. Co. mit, daß es gelungen lei, ein Mittel beraustellen, um beim Saatgetreide die seinschaftschen Sporen zu verstören und gleichzeitig die Keimfraft des Getreides zu erhöhen. Ferner werden die Karbensadriffen ein Mittel in den Versehr bringen, das Wolllachen dauernd gegen Motienstraß sicher

traß ficert. Dristoriell ber geiftlichen Gemerficaften. Die Beibnachtsbeiderung Distorien ber deiftlichen wemerschaften. Die Weldnachtsbescherung für die Kinder unserer minderdemitieften und erwerdslein Mitglieder lindet Demeerstan, den 30. Dezemder, nachmittogs 5 Uhr, im Keftloale des Gesellenhaufen (Datheimer Strohe) fant. Außer einer Weihnachtomssignung werden einige Gesengeverträche und muhfalische Derflietungen zu Schöt gebracht. Es wird darauf ausmerksam gemacht, das die Eltern edensallo berglicht millemmen find.

### wiesbadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtfpiele.

Thelietbeater. Auf mehrjachen Wunich wird von Mittrad bis ein-laftleftlich Freitog bas Schaufpiel in 5 Aften "Wenn Wenichen reif zur Liebe werben" mit Hern Anders in ber hauptralle anlertührt. Herver bas Deieftischaufpiel "Tas Gefeinmis des Faltes" nut Redert Echofs als John hatriffon.

### Aus Proving und Rachbarfcaft,

Bulldmiinger vor bem Comergerift.

Fc. Franklurf a. R., I. Des. Wegen schwerzeren Krankeit bes Schreiners Lergölft sonnte bieder die Anlage gegen ihn und seine Mittäter wegen derftellung von fallschen So-Warlickeinen nicht zur Verhandlung kennen. Da die Angelegenheit nicht nach länger hunausgezogen werden sell, ih nunmehr auf den 20. Januar Termin vor dem Echwargericht anderaumt werden. Die Berhandlung werd unter allen Umfländen fatistischen und evenfuell das Verfahren pogen Dergölft obgetrennt werden, wenn sein Juhand eine Nerhandlung gepen ihn nicht gestatten selbe.

Das verbängnionelle Saus.

Fd. Franklurt a. M., 27. Des. In einem Strafprozeh wegen Wohnungsischiengen waren aus bem Fause Gerinerweg 7 der Zeugen im heutigen Termin ansgehlieben und wurden destalb zu Ordnungsstrafen von so M. nerurteitt. In demielben hause ist in der sehren Raht in eine Siebenzimmer-Wahnung, die ein Schepzar allein dewahnt, eingebtachen werden. Den Dieben stelen für 200 000 R. Schundsachen, Brillanten und bares Gelb jum Opfer.

= Connenberg, 28. Des Der Dfannergejengperein "Sem ütlich. teit" gibt am Reujahrston (1. Januar) im Saalbau "Ratjerjeal" fein

bierjähriges Winterkonzert. Sieben gut gemählte Chore kommen unter bee Leitung bes Chormeifters Serrn hermann Sulger aus Wiesbaben jum Bertrag. Als Mitwittenbe find herr Ewald Diebel (Piftonrirtuofe) und herr Ebunch Riefel (am Riariet), beibe nom pabtifcen Kutorchefter Wiesbaben, gewannen.

### Gerichtsfaal.

mx. In frangefilde Rriegogiricht in Zweifruden verurtellie einer marolfamilden Gelbaten, ber hier bie Fenfter einer Wohnung einschlie und zwei Mabden mit einem Geitengewehr bebrobte, ju brei Monalen

Seitrafter Schleichbaubet und Bucher. Das Buchergericht Freiberg verurteillte ben Gutobescher Arno Martin Dubildt in behtorf bei Obberen wegen verluchten Schleichhankels mit Juder zu 5 Tagen Gefängnis und 2000 M. Geldstrafe. — Des Landgericht Murich verurteilte ben Landmann Dierkfen zu der Monaten Gefüngnis und 2000 M. Geldstafe, weil erden Jentnet Karioffeln für 100 M. verlauft hatte

### Handelstell.

Die Umstellung der Industrie auf die Ersatz-Brennstoffe.

Die Umstellung der Industrie auf die Ersatz-Brennstoffe.

Die deutsche Ir dustrie sieht sich, wie tekannt ist, angesiehts der schlechten Brennstoffversorgung in wachsendem Maße danach um, ihre Betriebe auf die minderwertigen Brennstoffe umzustellen In erster Linie kommt hierfür die Roh-Braun kohle in Betracht, deren auf 103 Millionen Tonnen zu schätzende Förderung für 1920 die der Förderung von 1913 mit 87 Millionen Tonnen um 16 Millionen Tonnen übersteigen wird. Dies entspricht einem umgelähren Heizwert von 6 Millionen Tonnen Steinkohle. Die Tatsache der Umstellung auf die Braunkohle geht u. a. auch daraus hervor, wie kürzlich mitgeteilt worden ist, daß sich die rheinisch-westfällische Großindustrie in den Braunkohlenrevieren Fabriken errichtet. So hat die Frie drich Krupd A-G. ver einier Zeit bei Morseburg 500 Morgen Land zum Bau eines neuen Gießerei- und Walzwerks erworben. Bestimmend für den Ankuuf war die Nähe der Kohlengrube des Geiseltales. Auch mit anderen rheirischwestfällischen Werken, die im mitteldeutschen Braunkohlenrevier neue Fabriken erriebten wollen, schweben mit verschiedenen Gemeinden Verhandlungen. Neben der Rohhraunkohle kommt in steigendem Maße Holz und Torf in Betracht. Die Torfbroduktion ist von rund einer Militon Tonnen im vorigen Jahre auf 25 Millionen Tonnen in diesem Jahre gestiegen. Ferner sucht man sich mit der Verwendung von Briketts aus minderwertigen Brennstoffen zu behelfen, aus Koksstaub. Sägespänen und neuerdinss nach einem besonderen Verfahren aus Ascheuresten. Die Landeskohlenstellen und die Kohlenwirtschaftsstellen bemühen sich mit Hilfe der Wärme wirtschaftsstellen bemühen sich mit Hilfe der Wärme wirtschaftsstellen bemühen sich mit Hilfe der Wärme wirtschaftsstellen anschließen und zu solchen zusammenfinden, und ich kann anerkennen, daß man in der Industrie diesen Anregungen. die von den Kohlenwirtschaftsstellen werden, daß sich die inzelnen Betriebe an Wärme-inzenieure angestellt hat. Vorträge sind veranstallet, Kurse abgehalten worden, und wir haben unsererseits wieder

### Berliner Devisenkurse.

W.TR. 201	Hm. 28 Dec.	Drahtliche	Ausz	alt never the
Malland	2085 20 G.	Mr 2288 8	D B. fl	by 109 Guiden.
Beigien	. 450.50 G.			100 Prantes
Norwegen	. 1138.85 G.			100 Kronsa
Děnemark				100 Krones
Schweden				100 Finn, Mark
Finnland				100 Lira
Italien	BERGE IL			1 Pfd. Storling
London	W 20 A 20 17			1 Dollar
Paris	400 40 75	. 428.4		100 Frances
Schweiz		. 1113.6		10) Franker
Spanies	. 933.00 4.			100 Pessial
Wien alte	00.00 0.			100 Kroass
e D.Os	16.93 G.			100 Kranan
Prag				100 Kraasa
Budapest	12.43 0.	18.0	100	100 000 000

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftfeiter: D. Betti ..

Sesentworthe für den volktichen Teit: B. Cantber; für den Universität. B. v. Nauendorf; für den istolen und provinziellen Teit jewie Gerichtsiaal und handet. B. E.; für die Kureigen und Rollanus! d. Dornauf, jänning in Wiesdaden.

Den a. Berleg der L. Schallen der gichen hofbuchbruderei in Wesdaden.

Sprodiunbe ber Schriftleltung 12 bis 1 Wet.

und glatt war bessen Gesicht, wie hell blidten seine Augen! Er war mit sich und mit den Menschen im reinen, und die Welt spiegelte sich ruhig und unver zerrt in seiner Seele. Daß er ein Innenleben hatte, sah man ihm gar nicht an. Bei dem Maler werkte man's: der wurde von

n Gedanten bin- und hergeworfen. Die zwei waren wie die glatte und die unruhige Gee, fand fie Für ben Augenblid bezog fie ben bufteren Gefichts ausbrud bes Malers barauf, bag fie ihn burch ihre Anwefenheit ftorte. Gie rief alfo nach Martha, die am

Strand Mufcheln flaubte. "Rommen Gie, Rindl, wir werben erwartet."

Mich wundert überhaupt, daß Sie so gang ohne. Begleitung tamen", sagte Theude.
"Ich mußte mich mit Indianerlist aus unseren frohen Kreis wegitehlen", erwiderte Marie. "Ra ic, ich wollte boch nicht mit ber gangen Bande hertommen,

ba herr herter offenbar neugierige Buichauer in

jeinem stillen Wintel nicht leiden kann."
"Sehr rüdsichtsvoll!" lobte Thende. "Maldemar, bedante dich doch! Es wäre wahrhaftig schlimm, wenn ihm ein Schwarm müßiger Kurgäste auf den Leib rücken wollte. Ich brachte ihn ja nur mit Mühe und Not her. den er slieht sonst solch dichtbevölkerten Strand, wo die Schleier der Modedowen weben. Mir sind eben Gegen. Schleier ber Mobebamen weben. Mir find eben Gegen-fage. Er braucht bie Ginfamteit, ich bie Menichen."

"Leute", fiel herter verbeffernb ein. "Ja, ba ift es schwer für Sie beibe, gusammen bu bleiben", meinte Marie.

"Diesmal mußte eben er nachgeben." "Run hat ja herr herter auch hier Matftoff gefun-

den", sagte sie. "Und Sie finden gewiß, was Sie suchen. "Noch mehr Ich habe Sie gefunden", setzte Theusthinzu. "Sie und eine glänzende Idee. Gestern sagt auf dem Tennisplat semand zu Ihnen, Sie hätten des Typus eines Gibson-Girls, nicht wahr?"

"Jamohl. Das haben Gie gehort?" Gortfehring feich

(27. Bortfeigung.)

Rachbrud berboten.

### Das Marienfind.

Roman von Al. Roel.

"3ch febe gar nicht ein, warum bas fo fein muß", verlette Marie. "Arper treitig dan ment ats eine Freundin ohne Schuld meinerfeits verloren. Gas gar meine beste: eine Generalstochter, ein febr hubiches Mabchen. Go von Bewunderung verwöhnt, bag es ihr nicht einfallen fonnte, auf mich neibifch ju fein, benn fie war tatfächlich viel hubicher als ich.

"Schwer zu glauben", warf Thende galant ein.

"Rein, wirklich. Es war auch alles gut. Bis fie fich mit einem Oberleutnant verlobt hat und mit ihm ju uns gefommen ift, ihn vorzustellen. Da war er vielleicht um einen Schatten gu flebenswürdig mit mir . . .

"Ober Gie mit ihm." 36 glaube faum! Aber wenn icon! . . Brautigam, ber nicht einmal bas aushalten tonnte, ben

mußte man ja unter einen Glassturz stellen. Kurz, aus war's. Ich habe sie nicht wiedergesehen." "Sie muffen eben porfichtig fein mit ben Brautigamen

ber Freundinnen." Borsichtig? Die meisten Eroberungen macht man boch bort, wo man am wenigsten will. Das ware ja jehr einsach, wenn man die Leute nach Belieben abstoßen

ober angiehen tonnte." "Ja, bei Ihnen mag das stimmen", bestätigte Thende, "da Sie dann am anziehendsten sind, wenn Sie eigent-lich abstoßen wollen und das "solche" Gesicht machen." "Bermutlich stoße ich also dann ab, wenn ich liebens-würdig sein will?" fragte Marie.

Wie um die Probe barauf anguftellen, naberte fie fich ber Staffelei, vor ber Berter eifrig malend fag, ohne

fich um die Anwesenden ju fummern. "Guten Morgen, herr herter." Berter knurrte einen Gegengruß.

"Er hat teine Zeit, von der Arbeit aufzuschauen und sich von Ihnen betören zu lassen", scherzte Theyde.
"Gleich betören? Aber ich bitte Sie, ich bin ja froh, wenn man sich nicht um mich fümmert. Herr Herte hat wirklich was Besseres zu tun. Das wächst ja sabelhaft gar eine gufunftige europaifche Berühmtheit, und ich werbe noch ftolg barauf fein, ihn flüchtig gefannt gu haben.

"Sie erraten es genau, gnäbiges Fräulein", ver-ficherte ber Zeichner. "Mein Freund herter wird noch einmal auf Lorbeeren ausruhen tonnen, und Gelb wird er haben mie Beu.'

"Ja, wie Seu", brummte Berter, "weil ich auch tein Beu habe."

"Das ist das schönste auf der Welt, wenn man was fann", äußerte Marie ernst.
"Oho, das schönste ist, schön zu sein!" widersprach

Thende. "Ein schönes Weib hat's am besten auf ber Welt."

"Aber wie lange?" fragte Marie. "Die Schönheit nimmt ab mit ben Jahren, bas Können wächst. Talent ist also doch bester."

Sie stand nun gang neben ber Staffelet, und ba Serter gerade aufblidte, sah er sie zum erstenmal aus ber Rabe. Sein Blid haftete unwillfürlich eine Weile auf ihr, ehe er fich wieber auf bie Leinwand fentte. Much Marie erhielt erft in biefem Mugenblid einen beutlichen Ginbrud von feinen Bugen und bem Wefen,

bas fich barin ausbrildte. Leibenichaftlich-ichwermutige Rünftleraugen maren bas, burchaus nicht unichone Buge mit mertlichen Beichen und Spuren inneren Lebens . . . Da brinnen in biefer

Geele mufte es brobeln und garen. Das mertie man gleich. Klärung und Festigung fehlte noch. Wie Marie am frühen Morgen bei sich den Maler mit dem Assessor verglichen hatte, so fiel ihr jest beim Anblid bes Malers ber blonbe Affestor ein. Wie flar

Eleg. Damenmantel, fast neu, Maharbeit, 1500, für 500 Mf. zu verkaufen bei Miller, Wielands bei Miller, Wielandfirahe 11. 1 rechts.

1 Hebersieher, nen,
1 Kruppiche Küchenwage,
1 B. Schaftenlitefel (41)
su vf. Birf. Rauenthaler
Strake 6. Oth. 2.

Winter-Uebersieher,
vorz. Friedensst., mittlere
Größe, zum festen Breis
p. 500 Mt. au verf. Räb.
bei Sieß, Ann. Expedit.,
Kheinitraße 27.

difus

ales

unh

ffe.

igen die nen

ich rgen s er-der isch-

ver-Bob-f in Hion n in

Die Die be-

fts-Mög-ufie-ufhin

men-men-etrie ellen Man eben altet, recits aders die-

inter-

Marz.

orling

ices ices star

ı nper

100

b He

fichts.

e am

ferem

nmen,

t in

menn rüden et her. vo die segen-n.

en 31

gefund ichen. Theude fagte

n bes

15

Aditung! Eritlingswälche su vert. Rukbaumer, Oranien-take 60. Mtb. 3 rechts. Gd. Chaifelonguedede

Ch. Chailelongnedede auch als Automobildede febr prattisch. 1 Jadenstleid für altere Frau billia du verlausen.

L. Schiffer.

L. Schiffer.

L. Baar Schlittschube au ve. Rücker. Wieller, Wiellanditraße 11. 1.

L. Chailelfergege mit großem Ton und Kasten und Bonen Umstände balber für 1800. 1.

L. Schöne für 1800. 1.

L. Matrake. D. Baletot, Naster-Apparat au verlausen.

Lodial. Bett m. Spr.

1. Matrake. Holdiaf. Bettstelle mit Sprungarahmen au verlausen. Ischäf. Bettstelle mit Sprungarahmen au verlausen. Dobbeimer Strake 124 Kart. 1.

Chailelongue

Sillig an verl. bei Jindel.

Steingalle 31, 5th. Bart.

Schöne breite Chaisel.

lebr bill. adsug. Rüder, Wolerstrake 35. Sib. B.

Sofa neu, u. neues Chaifelong preiswert zu verfaufen. Saller Rheinktraße 88. Tavesierer Berfftatt.

Reue Rücheneinrichtung Ulfter (Gr. 1,70-75) su perkaufen. 3. Sanerborn, Schreiner, bellmunditr. 37 perfausen. 3. Sanerborn.
Schreiner, Selmundstr. 37
1für. Rieiderschrank,
nusd. pol. gut erhalten,
neuer stein, Einmachtopf, 40 Ltr., u. anderes
mehr umftändebalber zu
verfausen. Zu erfragen
im Taabl. Berlag. To
Dovpeltür. Rleidericht.
für 230 Mt. zu verfausen
dranienstraße 25, 3 links.
(Orabe Commade

Groke Rommode

Balijanderbols, mit Schiebeaussügen, su verkaufen bei Sadowsko, Abeinstraße 47. 2. Iwei Mahagoni-Erler

250 m breit, passend sür Zigarrenladen . Medsa, ierner 3 Lordeerbäume zu verlaufen.
Rassee Bölferbund.
Rassee Bölferbund.
Rheinstraße 17.
Schones Ladenreaal mit Rüdmand zu vl. Bed.
Wagemannstraße 29, 1.
Rädmaßh. noch neu, lehr preismert abzugeb.
Erner Scharnhorister, 9,3

Federrolle 36 3tr. Tragfraft, au verf. ober ges. leichtere au vertauschen. 2 Baar neue Militärichube und neuer Solswagen zu verfausen bei Roth, Blatter Straße 52.

Sandwagen, neu, au verfaus, Amoneburg, au verfaus, Amoneburg.

su perfaut. Amoneburg, Rieberfelbstraße 11. Stb. Rinbermagen ju vert. Rebel, Oranien-ltraße 4.

itrabe 4.
Gut erh. Kinderwagen (Beddigrobt) bill. au vt.
Muoff. Abelbeidftr. 83. D.
Fraft neues Kahrrab
au verlaufen Gneisenaulitake 15. Hochvart.

Ilam. Gaslüfter.
Buglamse. Mandarme, sowie eis Gittertüre au
verl. Delaspecitrabe 2. 1.
(Elefte Kaher it Sunt

(55) su of. Zimmermann, Riedermalditt. 4. S. B. t.

Handbohrmaschine kl. Starkstrommotor Wagenheber für Auto Aniall-Magnet, 4 zyl. verkauft billigst

Allg. Masch.-Werkst. Elsasser Platz 8.

Treppenläuferstangen, 1 Ofen au vert. Richard Bagner-Straße 34. Achtaebn 3 Meter-

Unstreich.-Diele

3 eilerne Tonnen
ie ca. 500—600 Kg. fasi.
u. Flackeisen Garten Getänder, ca. 10 Mtr. 0.90
hoch su verk. Aug Asrig
u. Co. Matthitake 6.

12 Mit. Basseroht Bierftadter bone 3.

Mist zu verfausen Sonnenberg, Rambacher Strabe 28 Tel. 6052 Sandler-Bertaufe

Mod. Schlafzim.

befteb. aus 2tilr. Schrant, 2 Betift. 2 Rachtlichen, 1 Maichtom. mit Marm. u. Spiegelauft., 2200 .K: hodmod. Schlafz.

in Eichen, nußb.-poliert, Rüftern, Mab., mit 2. u. 3t. Spiegelichränf., 4200, 4800, 5300, 6300, 6700, 6900, 7800, 9500, 12000.

Möbelhaus Bauer

51 Wellrieftraße 51

Mugb .- Büfett Mart 675, nußb. Tifch 150, Diplomat u. Seffel 1300, Rüchen 750, Stüble 55, 1- u. 2iur. Schrante billig gu berfaufen. Dogheimer Str. 25 Daas.

Brima Klubgarnitur (Gobelinbezug), auf Roßbaar gearb., 2 Diwans, 1 Sofa, 3 Sessel billig zu pf. Beilstein, Sedanpl. 5.

siant genume

Sr. Ohrringe, 1. Gehänge, alte Mobe, su tauien gefucht. Dif unt. 38. 819 an ben Taebl.-Kl

Herren-, Damenu.Kinderfleid., Wäsche Schube Blobel, Tenniche. Feberbetten, Garbinen. Golde und Silberjachen. Babnaebiffe ulm tauft D. Sipper Rieblitt. 11. Tel. 4878.

Hohe Preise

iable
für abgelegte Gerren- u.
Damen-Kleider, Schuhe,
Röbel, Gederbett., Gold
n. Gilber, Uhren, KingeBeiteste. Musikinirum.
Komme auf Wunlch ins
Daus. Königsberg, Eltviller Streke 14, Oth.

Mastentojtum (Tracht) su faufen gef. Off, u. S. 819 Tagbl. B.

Mititärreithoje möglicht mit Leberbesak.
event. Manchesterreithole.
su fausen gesucht. Offi.
u. R. 821 Tagbl.-Berlag.
Inc. Belerine au fausen
gesucht Schacksitz, 8, B. I.

Ein guterbaltener Liftanzug (Rod) iftr 18jabr. au f. gelucht Sotel Bier Zahrenzeiten. Leib-u. Bellwäfge and Rleiber ers. Gie 5. Ellinger Selenenftr. 38, Ede Wellrinftrage.

Wäsche

Bett- und Leib-, tauft gegen gute Bezahlung Roch, hermannftr. 13, 2, Telephon 2705.

Berier-Teppiche fucht bring aus Brivat-belit au taufen. Rame, Grobe. Breis an F144 Blücher. Charlottenburg. Eojanderftraße 26. Ein auf erh. Teppich aus gutem Daule au taufen gel. Gr. 3 × 3 1/2. Offerien unter D. 822 an ben Tagbl. Berlag.

Linoleumläufer

ca. 7 Mir. fana gefucht. Srd Gieb Rheinkr. 27. Briefm Gamml. i Gr., cins Mart. f. ftets Geibel. 3ahnitrane 34. Tel. 3263. Adleri dreibmaidine

neu oder gebraucht, su tausen sei. Modell Ar. 7. Offert. an E. Sachar. Sonnenberger Str. 35, B. Rontrollasse Stational, s. mehrere Bergarder. Angeb. erb. u. J. U. 6346 an. den Tagbl. Kerl. F140

Aftenichrant, Bul-Sut Gr. 55. tadellos etbalten, gel. Angeb. nur m Preis u. T. 821 Tagbl.-Berlag.



Schlafzimmer
Speises u. Modnzimmer, sowie Küche von Brivat aesucht. Off. u. u. 817 an den Tagabl-Berlag.
Tulch. Spiegelicht., Busett, Stildte von Herrich, Busett, Stildte von Herrich, Busett, Stildte von Herrich, Busett, Stildte, Beitcht. Bischer, Nerositraße 14. 1.

Sut erh. Büsett, sowie Sofabesus zu tauf, gesucht. Oht. m. Breisang. u. S. 821 Tagabl-Berlag.

Anselwhaus gesucht. Gröttte Angebote unt. K. 822 an den Tagabl-Berlag.

Elestr. Prismen.

Belenchsungsförner Schlafzimmer

Beleuchlungslorver | 2 m lang. 1 m breit, mit mit Kerzen pripat su faufen gelucht. Dir. unt. faufen gelucht. Dir. unt. faufen gelucht. F. Sinz. S. 821 Tagbl. Berlag. Klovitoditraße 11. Stb. 2.

Schreibtisch

Aftenidrant zu t. gelucht. Sinz. Walditrase 18. Lelephon 5489. Tisch

guterh. 2 do. Stühle, iowie 1 Bortiere au f. geiucht. Off. an Bhoto-haus, Taunusltraße 5.

Thefe u. Meaal tauft F. Reißig. Waldsfiraße 49.

Gut erh. Rähmajdine su faufen oel. Lumb, Friedrichtene 29 1 r. 2rabr. Sandfarren zu faufen gesucht. Angeb. u. B. 821 Tanol.-Verlag. Eleg. Kinberwagen event, auch Riemen, aus bell. Saule zu kaufen ge-jucht. Severin, Abelheib-itraße 83. Boh. 1.

Rohlenbadojen gu taufen gefucht. F. Reifig, Balbftr. 49.

Holzplatte

 Altmessing Altkupfer

> Ph. Häuser Friedrichstraße 10.

Bronzegießerei Telephon 1983.

Gett., Bordeaux., Rognat. und Bein-

Flaschen

Lumpen, Papier Metalle, Felle aller Art, Gade lauft zel. 6058. Sch. Still zel. 6058. Bliderftr. 6, Mittelb. 1 r. Lager : Bliderftr. 3.

Unterrior

Junger franz. Lehrer erteilt gründt. Unterricht in Grammatif und Kon-persation. Off. u. D. 819 an den Tandt-Berlag. English teacher

Maestro italiano gesucht für junge Dame. Stoessler, Gartenstr. 8.

Eri. Franzölin ert. grbl. Unterr., bill, Kurie, Oft. u. M. 822 Tagbl.-Berlag.

Italienisch. Frau Radoglio, Rüdes-heimer Strake 9, 2. Klavierstunden erteilt, bajelbit tann auch geübt werden, Karlitraße 41, B. Ber erteilt Unterricht im Geigenipiel für An-fänger? Off mit Breis u. R. 3488 an Ann. Exped. S. Giel. Biesbaden.

Stoessler, Gartenstr. 8. | Mer ert. Mandolinen-Franz. Unterricht gel. Unterricht? Seinemann, Off. u. D. 821 Tagbl.-Bl. Gebanplat 9. 2.

Zu unseren Mitte Januar beginnenden

Tanz-Kursen

für Anfänger und Fortgeschrittene nehmen wir gest. Anmeldungen in unserer Wohnung, Hellmundstrasse 51, Part., nahe der Emser Strasse, jederzeit freundlich entgegen.

Privat - Einzelunterricht zu jeder gewünschten Tageszeit.

Anton Deller und Frau.

Eigene grosse Unterrichtssäle.

TANZSCHULE KRUMM und FRAU Bismarckring 42 Telephon 4495

Mitte Januar beginnen neue

für Anfänger, Vorgeschriftene, Privatzirkel sowie Kurse für Ehepaare, wozu Anmeldungen freundl. erwünscht sind.

Verloren - Gefunden

handtaldichen (Alpala) pon Rfeitt- nach Rubeg-heimer Str b. Erbacher Str. verloren Bieberbr, aute Bel, Rfeifitt, 2, 2 L.

Geidäftl. Empfehlungen

Laftanto-Transporte

Handpflege

Amalie Trenno, Bietenring 6, Bart. rechts, Halteftelle Linie 3 u. 4.

Wer arbeiten soll bedarf einer hochwertigen Ergänzung der noch immer knappen Lebensmittel.

Gute Schokolade ist das altbewährte Mittel, um zu jeder Tages-

zeit den ermüdenden Körper zu stärken und ihm

jeden Rest des Hungergefühls

zu nehmen. - Das Erzeugnis der einheimischen Schokoladen - Industrie erfüllt diese Ansprüche des deutschen Volkes besser als irgend ein Auslandsfabrikat es vermag. Darum kauft nur

Deutsche Schokolade

Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten (e. V.) Dresden.

Bültenhalter fertigt an, sowie Reparaturen.
5. Förfler.
Göbenstraße 4. 1 lints.

Maniture! Doris Bellinger,

Schwalbacher Strafe 14, 2, am Refibens Theater. Manifure

Mina Rebiu. Meribitrobe 17, 2. Fuh- n. Ediönbeitsvilege S. Benbl, Ellenbogeng. 3.

Berichiedenes Ronditor

lucht Konditorei u. Cofe au übernehmen ober Beteiligung an einem Ge-ichäft mit 15—20 000 Mt. Angeb. u. B. 822 an ben Tagbl. Berlag.

Sicheres Cintommen!

mit fleinem Kapital ge-boten burch ben Allein-pertrieb einer verbluff. vertrieb einer verblüff. Reubeit. Einige Bezirke find noch zu vergeben. Um unverb verl Besuch von sertöl. Interess, wird aebeten. Friedrichtr. 44. 1. Etage. Bürg.

Silberne Teekanne gefucht gegen filberne Reffer u. Gabeln ober Benetigner Spiegel ein-gutaufchen. Offerten unt. 3, 822 Tagbl. Berlag.

(18 Jahre), aus gutem Saule, will einige Monate in Wiesbaben statt in einem Bensionat bei einer gebisbeten Tamilie (möglicht mit Töchtern) zubringen. Angebote mit näheren Angaben unter R. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Neujahrswunid)!

Suche für m. Freund. Fabritant, vermögend, 38 Sahre, evg., blond, an-genehme Erichein., eine lebensluftige Dame, bis zu 30 J., zweds Seitat. Damen aus gut, burger! au 30 3... aweds Seirat. Damen aus gut burgerl. Kreisen, w. edlen Char. u. Gersensgüte benken, lowie die Güsslichteit lieben. wollen ihre Ibr. mit Bild u. Darlegung ihrer Berhältn. dis sam ihrer Berhältn. dis sam den Tagblatt-Berlag lenden. Strengste Distr. Ebreniachel

Nird gefahren. Räheres ein 7 Woch. altes Mädch. Malramitrahe 13. Laden. gegen monatliche Bergütung in aute Pflege uehmen? Off. u. 3. 821 an den Taghl.-Kerlag.

und Bichhändler, groß, blond, guter Natur. 26 J. alt, mit tadellol. Mohnsit in Kleinstadt Redsenburgs, sucht die Bekanntickaft einer nicht undermittelten Dame zweds Heiner Angeb. u. S. G. T. 4050 an Ma-Sasjenstein u. Bogler, Samburg.

De Dassen, Mitter von dicht sich zu verbeitraten mit einem Mädden von 45—50 Jahren, Witwe nicht ausgeichlosen, Betweinicht ausgeichlosen, Bermögen bitte anzugeben. Offerten unter L. 821 an den Taghl.-Berlag,

Heirat!

Wertmeister, wät, selbst, in Großstadt Rhemlend-Beltfalens in I. i. al. vorurteilstrei. Chatafter, 25 Mille Bermög, über mittelgroß, Slond, m. mit Fräul, g. Wwe. o. Anh. in Berbind, treten aweds Heirat. Es wird nicht unbedingt auf Bermögen gel. Bald, vertr. Juicht. ept. mit Bild, u. G. 819 Tagbl-Berlag.

Betreffend Dame. 54 Jahre, welche am 22. 12. d. M. Off. im Tagbl.s Berlag unter

S. 802

obseseben, wird boch freundl. u. bringend gebeten, an von ihr gewindicken Ort u. Zeit, uachn. 4 Uhr. am 30. 12. pochmals vorzulprechen, ba Off. au ivät absebolt.



Berfehr nur mit bem Großhandel. hubert Shuk & Co.

Nitolasitrafe 28. Fernipr. 6331.

Adler, Benz, Daimler, N.A.G.,

Opel etc., 11/, bis 5 Tonnen

Erstklassige Personen - Automobile in hochfeiner Ausstattung, offen und geschlossen, 2- bis 6-sitzig in allen Preislagen

Massivreifen, la deutsches Fabrikat Eigne Massivreifenpresse.

Deutsche Auto-Pueumatiks ab Lager Mainz in allen Dimensionen

GEBR. KEIBERT & WOHN, MAINZ Am Winterhafen 5-9. :: Telephon 4292. 

Geschäftsbeteiligung

resp. Antauf. Tüchliger gewandter Herr, 40 J., wlinicht fich an einem ioliden, gutgehenden Geschäfte vorläufig mit ca. Witwer, Anf. 60.
ohne Anh.. Schlosser in
dabrif, w. Heirar mit 1 Madch. od. Mwe, entipr. Allers. Geil. Ciferien unier X. 822 an den Tagbl.-Berlag erbetcu.

Jacoby

Hamburg-Paris-London-New-York Zweigniederlassung Wiesbaden

Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 556-4010-1258.

von und mach allen Teilen der Weit.

Auf alle Beleuchtungskörper bis Weihnachten

10% Rabatt. Karl Funck, Mauergasse 11.

Fach: u. Kaufmann

br Metallmuren. u. Aleinmafdinen-Fabritation fucht mit Ropital titige Beteiligung, evti, auch Mus-arbeitung und Kauf von Batenten. Diferten unter R. 819 an ben Tagbi.-Berlag.

Für Wiederverkäufer:

Zigarren, Tabake, Kautabake, Zigareffen zu Fabrikpreisen empfiehlt

Adolf Haybach, Herderstr. 16 pt.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Ede Rhein- u. Rifolasftraße Telephon 5852. Beliber . R. Lederbogen.

Seute: Großes

Schlacht:

Webergasse 23 \_ Besitzer: L. Herbeth -

Elegante Ausstattung. Gemütl. Aufenthalt.

Tagl. 4 Uhr: Tanz-Tee.

Walhalla Steuermann Holck.

Dramatisches Schauspiel in 5 Akten. Nach dem Roman von Kurt Küchler. In den Hauptrolien:

Paul Wegener. Asta Nielsen

Kasemanns Töchter. Lustspiel in 3 Akten.

Conrad Dreher Leo Peukert.

- Kinephon

Weihnachts - Spielplan.

Der "Arche" II. Teil: Die letzten Menschen.

Die Tragodie eines Weltunterganges in sieben Akten, nach dem Ullstein-Roman von Werner Seheff mit Kissa v. Sievers, Eva Speier.

Dieser Film ist ein vollständig in sich abgeschlossenes Werk. Der 1. Tel, "Die Arche", wird vom 8. bis 14. Januar in den :: :: Odeon-Lichtspielen vorgeführt ;: :: Reizender Trickfi'm.

Unsern w. Gästen bringen wir hiermit zur

Kenntnis, daß die altbekannte "Weinklause Nonnenhof" am 3. 1. 21 hre Pforten schließt. Es versäume daher niemand, die großen Abschiedsveranstaltungen mit nur allerersten Kräften unter der Leitung des Komponisten Toni Fluß, der sich in Wieshaden durch seine Kunst und Humor so sehr beliebt gemacht hat,

Für nur erstklassige Küche und Getränke ist Die Direktion. Sorge getragen.



am Schloßplatz. Tel. 6313.

Freitag, den 31. Dezember in samtlichen Raumen

Silvesterfeier

Ab 8 Uhr: Spanjerkel-8ssen (verbunden mit Spanferkel-Polonäse).



Spezial-Gericht täglich von 10-2 Uhr Mk. 6 .-Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffein, Beilage.

Tagesplatten für Mittwoch, den 29, Dezember:

Linsensuppe und Wurst in Terrine	Mk.	2.50
Schweinebauch, Sauerkraut, Erbsenpüree	23	8.50
Wildgans und Kartoffelklöße	11	8.50
Bratwurst, Sauerkraut, Erbsenpuree : .		8.50
Frische Hausmacher Wurst, Kartoffelsalat	**	8.50
Paprica-Huhn auf Reis und Kartoffeln .		10
Pökelkamm, Sauerkraut, Erbsenpüree .		12,-
Rumpsteak oder Filet und pommes frites	,,	15



Vorsåglich gegen rauhe Haut und auf-gelpfungene, rillige Hande!

Heriteller: Chemische Fabrik Röhm & Haasin Darmsladi

Parfumerien Artikel Jacobi
Rarfumeriette Artikel
Kästner & Jacobi

Tel. 5969

Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56 (Hotel Nassau)

Kranzplatz (Hotel Rose).



9

Telephon 6137.

Vom 29. bis 31. Dezember.

Auf mehrfachen Wunsch! Wenn Menschen reif zur Liebe werden. Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Fern Andra.

Das Geheimnis des Fakirs. Detektiv-Schauspiel in 5 Akten.

- Spielzeit: 3-101/, Uhr.

In der Hauptrolle: John Harrison (Robert Scholz).

Schiller, tucht, Klauler, ivieler, empfiehlt fich für Brivatgefellich. Stölbel Abelheidftraße 37.

Monopol Wilhelmstr. 8.

Der Hirt von Maria Schnee.

Drama, 5 Akte. In der Hauptrolle: Br. Decarli u. P. Rehkopf. Lustig. Beiprogr. Künstlermusik.

Spielzeit: 3-101/

U.T.

Die Maske mit den weißen Zähnen. IV. Teil:

Zimmer Nr. 307 Der große Abenteurerfilm mit

Miss Pearl White

Rhenania Lichtspiele

Vom 29 .- 31. Dez. Unschuldig verurteilt

Das Fest der Rosella. Eine phantastische Filmtragodie mit

Lua Mara sowie das entzück.

Lustspiel Vetter Fürst.

Ab 1. Januar: Tom Mix der Revolverkönig.

Großer Wild - West-Schlager.

Die Welt der Bestien. Großes Sensations-Schauspiel aus den Dachungeln.

Abenteuer mit Löwen, Tigern, Affen usw. Ein weiter. Abentener des berühmt. Detektiv Stuart Webbs. Das Schloß am Abhang. Drama in 4 Akten. Anfang 4 Uhr.

Kammar - Lightspiele Mauritiusstr. 12. T.6137 Vom 19. bis 31. Dez.:

Sizilianisme Blutrame.

Drama in 5 Akten d'Annuncio. In der Hauptrolle:

Ellen Richter.

Karlchen ist zerstreut

Spielzeit: 4-101/2 Uhr. Kleine Eintrittspreise 1.50-3.75 Mark.

Hafnergasse 12. Thermalbäder Einzelbad 1 & Dutzendkarten 10 A

Theater

Staatstheater Wiesbaden

Mittwod, 19. Dezember. Bei aufgehobenem Abonnement. Wallenfteins Lager. Dramatifches Gebicht in 1 Mt.

Die Biccolomini. Schaulpiel in & Atten von Schiller

Schaulpiel in stitten von Schiller Wallenstein . Dr. B. Gerhards Victolemini . Dg. Mitimann Wax Victolemini . Dg. Mitimann Wax Victolemini . Gg. Mitimann Wax Victolemini . En Sohn Dito Wolfmann Oral Zerzhy . Gustav Midert Dillo, Feldmarschall Wast. Jollin Victoni, General Friedr. Kritier . Boul Wickense Liefendach . Max Andriano Don Marados . Gonrad Irans Cog. . Henrich Wenrauch Golalto . Walter Reune Reumann, Mitimitr. C. D. Jaffs d. Luritenderg. Gustav Schwad Saptista Geni . G. Lehrmann Derzogin von Friedland Minaile Laudten Thelfa, i. Tock. . C. Sonnennann Gräfin Terzsty . Thila dynamic Lin Kornet . R. L. Diehl Kammerdiener Wallenstein .

Diener Wollensteins M. Undrand heiner Boumann, M. Bohms Kammerdiener Octawos Dano Schafer Diener Terrivo H. Remstedt R. Marks, R. Remstedt

Anfang 6, Enbe etwa 9.45 Hhr.

Relidenz - Theater.

Mittwoch, 19. Dezember. Nachmittage 3 Uhr. Rinber- u. Schuler-Boritellung.

Beterchens Monbfahrt. von Gerdt von Saffewig.
In den Hamptrollen lind der ichäftigt: Die Damen: Annt dallich, Maria Palli, Alfin Kolfs, Tina Gendoldt, Mda Springer.
Die herren: Jacques Bügler, Andwig Leower, heing Ludwig, hermann Garridad, Ernit Gogler, Jojef Wildt. Emma Warner, Benno Gpringer.
Anfang 8. Cnde & Uhr.

Frangoliiche Boritellung. Mabame Cano-Gone. Anfang 8.15 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 29. December. Nachmittags 4 bis 3.33 Uars Abonnements-Konzart Stadt. Kurorchester. Leitung: Konsertmstr. W. Wolf.

1. Ouverture zu "Russian und Ludmilla" von M. Glinka. 2. Etezie von Moniuszka. 2. Aus Holbergs Zeit, Sults von E. Grieg. a) Prilude. b) Sarsbande. c) Gavotte. d) Air. e) Rigaudon. 4. Neapel, Finale sus "Im-pressions d'Italia" von E. Charpentier. 5. Blumenwalser von P. Tanhal-kowsky.

kowsky. Fantasie sus "Der filegende Housinder" von R. Wagner. Pünktlich abends 8 Uhr im großen Saales

Elemalig. Tanz-Abend

Niddy Impekoven. Orchester: Städt Kurorchester: Musikai, Leitung: Hals Avril v. Schauspieth. Frankfurta: M. Programmi

Programm:

1. Orchester: Ouverture von A. Grötry.

2. Walter aus 1991 Nacht von Joh. Strauß.

3. Der gefangene Vogel von Brune Herti.

4. Pizzikate von A. Drige.

5. Orchester: Balletimusik v. F. Senubert.

6. Das Leben der Blume von Johann Berbach.

7. Schalk von F. Chopin.

8. Orchester: Tarantelle von L. Des rmee.

9. Roboko-Puppe von L. van Beethoven.

Beethoven.

10. Eras Pinner - Puppe von
F. Schubert.

11. Käthe Kruse - Puppe von
Hans Avril.

11. Münchner Kaffeewärmer
F. Englee.

Ich bin beim Amtsgericht und Landgericht

### Rechtsanwalt

zugelassen. - Mein Büro befindet sich Rheinstraße 51, Ecke Kirchgasse. Bücher, Rechtsanwalt.

## Dersteigerun

Morgen Donnerstag, 30. Dez. cr. pormittags 10 Uhr beginnenb

versteigere ich zufolge Auftrags in

### Dokheim 1 Weilburger Tal 1

nachfolgenbe Gegenftanbe öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare gahlung, als:

1 große Angahl roher Marmorfteine, wie: Edelfels, Porphyr, Styros, Schuppach, Bred Rofe, Berona Rot, Deutsch Blot, Raffauer, Bephir, Rapoleon, Brunhildenftein ufw. in allen verich. Grogen u. Starten pon 25×25 bis 130×100.

Berich. Canditeinplatten, fertige und halb. fertige Bajdtifc. und Rachttifcplatten und Rudwände.

Mugerbem tommt jum Musgebot: 1 Gafolin . Berdampf . Apparat, 1 doppelfp. Blattgefdirr, 1 einfp. Rummtgefdirr, fowie verfc. Gefdirrteile, 1 faft neues gahr. rad, 1 tompl. Ruche, 1 emaill. Badewanne mit Gasofen, 2 Rachttifche, 1 Ruchenanrichte, div. Defen und Riften, 1 Dbftverfandhaus, Salerien und Bajdedraht, fowie Div. Mufftelljachen.

### Wiesbadener Auftionshaus Willy Wint

Auftionator u. Tagator, hanbeligerichtlich eingetragen. Builenftrage 43. Biesbaben. Teleppon 52/7.

ofenfertig, liefert jebes Quantum preiswert frei Reller Rohlen-Rontor für Ruhrfohlen

Friedrich Zander,

Aldelheidftraße 44. - Zel. 1048.

Kubert Schütz & Co., Likörtabrik, Nikolasstraße 28 :: Fernspr. 6331

empfehlen dem Handel: Jamaica-Rum, Rum-Verschnitt Batavia-Arrak, ff. Liköre Hochfeine Punschessenzen Französ. Rot- und Weißweine.

Zu haben in allen einsehl. Geschäften. 1652

Auszeichnungen: 1910 Metz Ehren-Diplom

1912 Luxembur g Goldene Me-daille u. Ehren-Diplom.

sind in den langen Winternachten

mit beschränkter Haftung

Michelsberg 15

Telephon 944

### Hab und Gut

bewadien läßf.

Regelmäßiger Sammelladungsverkehr

Mainz - Paris durch

Joseph Stenz, Mainz. Telephon 39, 2463 u. 4254.

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-

Aktion-Gesellschaft, Rheinisch-Schlesische Versicherungs-Bank, Aktien-Gesellschaft

Indemnitas, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln mit Zweigniederlassung in Düsseldorf

verbündete Gesellschaften Gesamt-Garantiemittel 33 Millionen Mark. Transportversicherung Feuerversicherung

Automobilversicherung Einbruchdiebstahlversicherung

Reisegepäckversicherung Vertreter gesucht.

Eine Partie

### Kalletten, feuer- u. diebesjimere Mand-Deldleranke.

kleine und große, zum Selbsteinmauern, wieder eingetroffen.

Kallenldırank-Fabrikniederlage Bender, Moritzstr. 28.

Addiung! Rleinvieh Beftber! Diff. wurt, auch geninerweise, abaugeben, heute 12 Ubr. Fr. Schafer, Güterbahn-hof. Dobbeimer Straße.

Düsseldorf

Guhren aller Art übern. Tel. 4609 Beltell w. angen. Bleichfir. Ede Walramftrabe bei Lang

in die Uhrmacherel

M.Ebbe, Kirchgasse 49 wo meine defekten Uhren am schnellsten

und billigsten repariert werden! Auch Aukauf von altem GOLD, SILBER, GEBISSEN, UHREN etc. — zu höchsten Tagespreisen. — Verkauf v. Silbergegenständen.

**业业企业的企业企业企业企业企业企业企业** 

### bei erften, unter ftagtlicher Kontro'le ftebenben

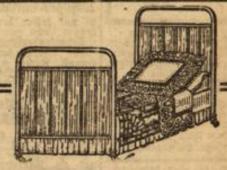
Befellichaften vermitteit toftenfrei

Wilh. Fischer, Bersich. Buro Mbelbeib itrage 52. Telephon 1938.

### Carl Struck, Goldschmied Michelsberg 15 - Telefon 2196

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Gold-, Silber- und Double-Waren zu niedrigsten Preisen. Besonders preiswert : Damentaschen. Alpacca vers. 250. - bis 300. -Spiegel-Medaillons .. 20.— " 30.— 50.— " 90.— Zigaretten-Etuis " Zigaretten-Spitzen, S00 Silber 22.— "

Armbanduhren in Silber, Tula und Gold. Sämtliche von mir geführten Waren sind nur Ia Qualitat. Kein Kriegs- od. Ersatzmetall. Neuarbeiten, Reparaturen, Vergolden, Ver-silbern in eigener Werkstatte. 1252



### Beste Betten sehr proiswert

Metallbetten Helzbetten

475 .-, 350 .- , 180 ,-Kinderbetten 365.-, 230.-, 180,-Matratzen:

Seegrasmatratzen, 3teil., m. Keil 450.-375 .- , 250 .- , 175 .- , 125 .-Wollmatratzen 525 .- , 425 .- 330 .- 235 .-Kapokmatratzen

875 .- , 775 .- , 600 .-Fst. Rollinarmatratzen

Deckbetten 550 .- , 450 .- , 310 .- , 280 .-Kissen 180.-, 140.-120.-, 95.-, 65.-Daunen u. Halbdaunen 95 .- , 75 .- , 60 .- , 38 .-

Federn 24 .- , 14 .- , 10 .- , 5 .-Schlafdecken 475.-, 330.-,180.-, 150.-, 87.50 Steppdecken

Weißlack Sehlafzim., Schränke, Kommoden usw.

Batten - Spezialhaus Buchdah. Wiesbaden, Bärenstraße 4.



National-Kontroll-Kassen mit

Fabrikgarantie können nur wir liefern. National-Registrier-Kassen G. m. b. H Vertreter: C. Herlt,

4

3

d

OM.

40

non!

ME

Wie baden Niederwaldstraße 11. Fernruf 1400.

Stempel o. Sopen. Ennegaile 87. Tel. 2426.

Rein Laben! 1. Ctage! Stoffe

la Qual. Große Auswahl Selt. Gelegenheit! Ein Boft. blaner Chebiot, 140 breit, für Roftume, Mantef u. Anguge, weit unter Breis. Ein Boften Re e für Unsuge, Rode ufro. fon-furrengios billig. Sichel, Michelobe g 16 Gde Sochfätteuftr. 17,

1. Ctage.

### Danksagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unsrer herzensguten Mutter und Großmutter

### Anna Margaretha Pfahler

geb. Jacobs

erwiesene herzliche Teilnahme sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. W. Pfahler.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1020. Bierstadter Straffe 1.

### Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Berfonal

Stenotypistin für balbe Tage gel. von berberftraße Berfette Gienoinpijtin

für Anwaltsbureau prigab u. U. 814 Jabl. 98 Bürofräulein

(Anfängerin) und ein Uusläufer für vormittags gesucht. Sing u Co. Walbitr. 18. Ber jofort

jüngeres Fraulein für meine Musitalien- u.
Anstrumenten Sandl. gei.
Schrifts. Dif. m. Angabe
ber früh. Tätigkeit 2c, an
Ernit Schellenberg.
Musikhaus,
Grobe Burgitrage 14.

Lehrfräul. u. Lehrling incht Berliner Saus" Bismardring 2. Gewerbliches Berfonal

Schneiderin fefort gefucht. Saur,

Juz.

Mehrere tucht. Arbeit. fof. ob. fpater für Jahresftellung gelucht. Quije Rleinofen Langaije 39.

Jung, Arbeiterin sur Anfert, von Jabots. Tun-Westen usw. gesucht. L. Bolf, vorm. D. Stein, Webergasse 3.

Erfahrene Simbergouvernante mit Sprachfenntn. für einen 7jahr. Jungen fot. gefucht. Luifenplag 2, 1.

Teingebildete Beutsche Dame

aus guter Familie im Alter swiften 30 u. 40 Jahren. rerfelt frangolifch iprechend Dergewandt, ols Gefelle bogleiterin gu alterer Dame Schriftliche ebote finb unter 3. 816 an Tagbi.-Berlag ju richten.

Soloti gefucht Sauschäfterin ob. Mädch. bei alleinstebend. Hern. Anton Waltermever. Weben. Spreckseit: 6—7 abends.

felbständig in der gut-burgerlichen Kuche, wird in einen größ, Sausbalt bei bobem Lohn, auter Behandlung u. Berpfleg, ver 15. Januar gesucht.

Cine perf. Köchin Sei guter Berpflegung, hobem Lobn gelucht. Sausmädden vorh. Dff. 11. D. 821 Tagbl-Berlan. 12. Tebruar eine in Kuche und Saus erfahrene Stütze

die etwas Sausarbeit mit übern. Angebote mit Engabe über früh Tätis-leit u. Lohnforderung u. A. 821 Taabl.-Berlag.

Einfache Stüte mit auten Empfehl, und tinderlieb lucht b. Sam.-Anichlug Barticat. Abel-

ein gut empfohlenes Hausmädden

aciucht. Sotel Roie.

Beil, Alleinmabden el. Blumenitrage 7. 1. Guche loi, eriahr., guverl. Sausmadchen,

Gervieren, Nähen, Röchin u. Sille vorb. Sonnen-berger Str. 48. Tel. 928. Aelteres suverläffiges Mäddien

welches Sausbalt ielbftändig führen fann, in
tl. Rillendausbalt (awei
Bersonen) iofort gegen
hoben Lobn und gute
Bervilen, ges. Hille und,
Grillvarzer-Etrake 11.

Solides Alleinmädden
für 15. 1. gesucht, Rab.
Oranienstraße 48. 2 St.

Ingt. Alleinmädmen w. ichon in Stellung w., bei hob, Lohn u. auter Beb. genacht. Zu weld. b. Sirich Luxemburgitr. 6.
Brav. Alleinmadchen in fl. Haushalt gejucht Abollitrike 14. 2
Debentl. ielbitändiges

Alleinmädchen

bei gutem Lohn u. auter Behandlung für kleinen Sausbalt gelucht.
Loeb. Alopkositrake 19.
Aumes Rädchen,
eiwa 14—16 I. alt. für Hausarbeit bei iransol.
Kamilie gelucht. Off. unt.
U. 819 Tanbl.-Berlag.

Braves Mädchen

belleren, rub. Saush. bobem Lobn, beiter pfleg. u. Behandlung Berpfleg. u. Behandli gei. Gutenbergplat 2.

Gelibes Bimmermabden nelucht. Sotel Reichspoit. Tilatiges Meinmädaen

m. gut tochen fann, bei hobem Lobn geiucht Schenkenderstüraße 4. 2. Kür fleinen bereichaftl. Sansk. Köchin u. Diener vork., fücht, lleihiges hausmäden geincht. Off. u. S. 818 an den Tasbl. Berlag.

Gejucht hausmädchen balb. Eintr. o. Aush.

bald. Eintt, o. Aush.
Schöne Ausikat 29.
Bloch, f. Hand u. Daussarb. aci. Areitstraße 9. 1

Buverl. Alleinmädchen, welches tochen tann, für il Daushall. 2 Damen, gefucht bei Guthmann.
Rifbelmitraße 16. 1.
Tür eine fleine feine Frembenvenism wird 5.
15. Jan ein best sollbes Jimmermädchen und ein anfändiges Küchenmädchen und ein anfändiges Küchenmädchen.
welches ichen sielettanbig gefocht dat ober eine Köchin gelucht. Vorsustswiichen 4 und 6 Uhr Beusich Borsustswiichen 4 und 6 Uhr Beusich Bild. Madchen zum 1. Jan. in Il. Derrickeitsbaushalt bei aut. Gebalt u. auser Verpieg. gef. Borzustell. Mainzer Straße 32.

Tüchtiges Madchen per fofort, fpater ob. aur Mushilfe gelucht. Rrauth, Morititz, 35 1 Chrlid, fleißig. Mädchen

tagsüber gel. Schiffer, Kirchgalle 50, 2. Madchen für tagsüber gel. Cafpar,

3a. Mädden von 8-6 4. Bedienung gef. Borftell. von 9-11 u. 3-5 Uhr, Taunusstraße 22. 1.

Carlines Madmen (event. ichulentiali.) für leichte Sausarbeit für halbe ober a. Tage gel. Gustav-Frentagitr. 1. 1. 3g. Mädchen

ftundenweise ju fl. Rind gel. born. Schwalbacher

Strake 38.
Stundenfrau
für meine Geldhäftsräume
per fofort gelucht.
Ernit Schellenberg.
Gr. Burgitraße 14.

Gaubere Monaistran

Stansol. Samilie, drei Kerfonen, lucht Erfonen, lucht Ellein mädchen der Rädchen morgens von Lieber Mitters, welches sein Keagen versteht. Gute Bervileaung u. Lohn auseilidert. Gefl. Borstell, erbeten von 9–12 vorm., Bittorialtraße 18.

Transol fleiß. Mädchen worm. 3 Sib. velucht Karlktraße 27. H. Monatstraß gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundliche 18.

Transol kamilie, drei Müdchen worm. 3 Sib. velucht Karlktraße 27. H. Monatstraß gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundliche 18.

G. empl. Monatsmädch. d. Brau tägl. 3 Sid. od. von 19–3 Uhr gelucht karlktraße 52.

K. empl. Monatstraß gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundliche 18.

G. empl. Monatstraß gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundliche 24. B.

Genden versteht. Gute Vallerien in gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundliche 24. B.

Genden versteht. Gute Vallerien in gelucht Karlktraße 27. H.

Monatstraß gelucht Krüßtunden. Gr. Hundliche 18.

G. empl. Monatstraß gelucht Rarlktraße 24. B.

G. empl. Monatstraß gelucht Rarlktraße 27. H.

Monatstraß gelucht Rarlktraße 27. H.

Monatstraß gelucht Rarlktraße 27. H.

Monatstraß gelucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundlichen vorm. 3 Gib. vellucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundlichen vorm. 3 Gib. vellucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundlichen vorm. 3 Gib. vellucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundlichen vorm. 3 Gib. vellucht für 2 Krüßtunden. Gr. Hundlichen vorm. Gr. Hundlichen

Tilchtige Waichtrau lefort gel. Meber, Riebl-itraße 2, Walcherei, Saubere fleißise

Putfrau für morgens 2 Stb. lo gelucht Mainser Str. 13

Laufmädchen lofort gel. Blumengeld. Bengane 19-

Mannlide Berfonen Raufmänntiches Perfonal

Reisender

mit nur la Referensen für Kolonialwarengröß-handlung gelucht Off. u. E. 819 Landl.Berlag. **Lehrling** 

bell. Shulbilbung Textil-Engros-Saus Angebote unt. S. R. 500 hauntvoitignernd.

Lehrling mit guter Schusbild, für bas Buro einer Fabrit sum baldigen Eintritt gelucht. Off. u. 2. 819 an ben Tagbl-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Elettro-Monteur icht fof. 20, Behrens, abnitraße 2. Jung, tücht. Schneider ges.

Kümmel & Treusch Schwaibacher Straße 45. Junger Schneider meiucht. Gaur. Albrecht. krahe 37, 2 St Wächter

neiucht. Tabellos beleu-mundete Berionen woll. fich melben.

Biesbabener Bad. Junger Diener Brivathaus gesucht u. W. 813 Tobl.-B

Gtellen-Gejuge

Beibliche Berfonen Ranfmännifches Perfonal

Junge geb. Dame i. Stelle als Empionas-bame bei Arzt ober als Gefellicatterin, Dit, unt. 3, 817 on den Tagbl.-281.

Gewerbliches Berfonal

As housekeeper or mother's help emploie ment wanted at Off. u. O. 820 Tagbl.-Verl.

Junges gebild. Fraul. ucht Stellung bei allein-tebenber Dame mit voll, 'amilienanichl.; gebt ev. auch zu Kindern; bestät musitaliiche Ausditung. Familienanschluß Beding. Diferten unter 2. 814 an den Tagbl. Berlag.

Befferes Frünlein fucht Stell, in g. Saufe Off. u. D. 822 Tanbl.-B Junges Madden fucht Stelle aum 1 Jan. als Röchin ober Aflein-madchen. Offerien unter madden. Offerten W. E. 819 Tasbl. Berlag.

Rinberfrl, fucht balbigit Stell Off. u. I. DR, 556 an Mas Saafenftein u. Bogler, Worms a. Rh.

Beil. alt. Maddien.
Krankenpfleacrin. fatb.,
im Hausbalt. Kochen u.
Nähen erfahr. lucht St.
su alt. Dame od. Derrn.
auch zu Ausländ. Gute
Zeugnille vorb. Zu erfr.
Blucheritraße 9. Bart.

Bleift, brav. Madden fucht Stellung in fleinem rub. Saushalt. Off, unt. 11. 822 an ben Tagbl. Bl. S. unabh. Fr. 1. 2-3 St. 3, lanb. Frau l. Monats-crheit von 9—2 Uhr. Nab. Juliusitraße 3.

Mannlide Berfonen Raufmannifches Perjonal

Bertrauenowürd. Ber-iönlichfeit, früher faufm. tätia gewei. mit auten icaus. u. engl. Kenntu. (Unol.) lucht Stelle. ept. auch hauswirtichaftl. Off. u. W 820 Taabl.Berl. Gewerbliches Berfonal

Borlefer in beutider ob. frangol. Sprache offeriert fich für Stunde, Tag ob. Boche je nach mimbl. Bereinb. Off. 3. hinterl. b. Tgbl.-B. B. 817. Abr. 3. erir. Tb

Jg. Chauffelir mit Gubrericein 3b lucht Stell. Gelernter Auto-Rendein, franz. lvrech. Gel. (Gelernier Auto-mobilfdioller, mit allen Berfäuferin ober ähnlichen Bosten. Stellung. Off. u. 3. 819 Off. u. E. 821 Tagbl. B. an den Tagbl. Berlag.

Tüchtige

für Fabrikbetrieb in der Nähe Wiesbaden
per sofort gesucht. Offerten unter J. 812
an den Tagbl.-Verlag. an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter gesucht.

Für die Tabak-Branche wird per sofort erstkl. Kraft für Mainz und Wiesbaden von erster Zigarrenfabrik ges. Off. u. E 820 Tagbl.-Verl.

Selbständigteit und dauernde Eristeng F144 bei hohem Einlommen, für Derren jeden Standes, auch Richtfaufleute, burch Bertrieb mehrerer wirtlich gewinnbringenber, burch D. R. B. geschüpter, leicht verfäuflicher Gebrauchsartifel. Absolut fein Rijfto, ba Anleitung und Unterftupung bom Stammhaus erfolgt. Bur Uebernahme find 6-8000 Mart fluffiges Rapital erfor-brid. Lager ober Bertaufsraum nicht notwendig. Juichriften fofort u. F. L. A. 3605 an ben Tagbl.-Berl,

Bermietungen "Mieterschut hilft!

Saben u. Geidafteraume. Paden mit Ladenzimmer

geeign. für Zigarreng., lofort zu verm. Rab. u. D. 828 Tagbl.-Berlag. Mibbl. Bimmer, Dani. 22.

Albrechtltrabe 38 möbl.
3immer per josort su
permieten.
Bertranskx. 23, 2 t., frol.
möbl. 3im. ohne Beb. an
anit. Dame, evil. auch
herrn au perm.
Dranienkt. 17, h. 1, m. 3.
Eins. möbl. 3im. m. Bent.
Albrechistrebe 6, h. 1 t.
1 möbl. 3immer su perm.
Schneiber Bislowskt. 9.
Ec. möbl. 3im. mit Bent.
Briedrichstraße 57, 1 t.

Most. Bimmer su verm. Gut möbl. 3im. mit Beni. u. 2 Betten an v. Webergasie 38. 1. Blobl. Zimmer an Herrn au verm. Kailerefriedt. Ring. Nab. su erfragen im Tagbl.Berlag. Fo

Zwangseinquartierung! Mangselinquartierung!
Mer gibt difting. Dame,
Malie. 2—3 unmöblierte
Zimmer mit Kochgelegdab? Selb. wird lich auf Munich betätigen. Räb. Wilbelmittake 46. 1.
Webre n. Schläfzimmer mit Küchenbenutung für ig. Edergaar gel. Offerten unter A. 828 Jagbl. Berl.

Mietgeluche

auf prima Objett su tobem Insfuß gefucht. Offerten unt B. 815 an ben Togol Actias.

Möbl. Zintiner

pon Serrn, Kabe KaiferBricdrich Blas, moslichit
leparat. fol. su mieten gel.

off. u. L 217 Tasbl. 251.

Morgen-Musgabe. Brivatlogis imal wöckt.
v. ausw. Arzt gel. Dir.
u. L. 829 Tagbi. Berlag.
Dame lucht möbl. 3m.
mit Kochgelegenheit. Dir.
u. 5. 820 Tagbi. Berlag.
Wöhl. Solafilm. Franzole fucht fofort Imgen. mobil. Jimmer Off. u. D. 819 Tagbl-B

mit eleftr. Licht u. Seis., in ruh, beutich, Saule, v. einem angland, Beamten

geincht. Angebote unter geincht. Angebote unter 3. 820 Tagbl.-Berlag.

4. 820 Tagbl.-Berlag.

5. 820 Tagbl.-Berlag.

6. 820 Tagbl.-Berlag

Gut möbl. Zimmer

mit Grubitud, möglichit in ber Rabe b. Revotels.

Carl & Muller, Langgaffe 8.

Telephon. Rhein ober Rahe, lofor t. Off, u. T. 820

Danermieter incht univ. Aurhaus mobi Einbettgimmer fofort ob. ipat. (alter. Serr). Dff. u. J. 819 Tagbi.-Berlag.

gum 1. Januar in det Rähe des Kochbrunnens, für lolide Artistin ge-lucht. Off. mit Breisang. 11. C. 823 an den Tag-blatte.Berlag erbeten. gefucht. Off, u. T. 824
an den Tagbl-Berlag.
Anit. is. Geschaftsfriiucht ichim möbl. Eslassimmer. Nähe Webergasie, ohne Bention, bei
rub Leuten. Off, m. Br.
u. W 820 Tagbl-Berl.

Bibbl. Jimmel
mit Bention für

Raufmann, Offizier Raymann, Offister a. D., sucht in gutem Brivat-Hause, Nähe d. Kochbrunnens, 1 bis 2 [Hön möbl. Jimmer. Offerten unter G. 822 an den Tagdl.-Berlag.

Laden

mit Bension für jungen Rann aus guter Familie gelucht Offert, mit Breis u. M. 819 Taghl-Berlag, Dame aus a. Kreilen jucht su Aniana Samuar in autem Saule **Zimmter** in guter Geldättslage ge-fucht. Offerten 4. 28. 817 an den Tagbl.-Berlag.

Bür Bausbeitser! Tapezierer lucht helle Merkliatte für laubere Arbeit ob. geeign. Raum, ev. 2 Bart. Jim., auf lo-fort oder iväter, Offerten u. G. 820 Tagbl. Berlag.

Gesucht

offerten unter 5. 822
an den Tgabt-Berlag.
Suche für eine lolide Berfäuserin von ausw.
gut möbl. 3im.
mögl, mit voller Benfian.
Schofolabenhaus nahe Rerotal o. Taunus-firabe ardh. Nanm sum Abitellen von Möbeln. Off. u. R. 820 Tagbl. B.

bon herrn per fofort im Bentrum Biesbabens

ju mieten gefucht. Preisofferten unter 21. 813

gu mieten. - Antritt im Laufe nachften Jahres; event. Rauf mit ober ohne Bohnhaus. Offert. unter M. 821 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungen gu vertaufden

3.3im.Bohnung mit Bab, in Villa auf Abolfshöhe, gegen 4–5-3im.Bohn. im Zentrum

4-3im.-Bohn.

gegen eine 6—7-3.-W.,
am liebsten in EtagenBilla, au taulchen gejucht. Off. n. E. 812 an
den Igobl-Berlag.
Behunnss-Lauich.
Mod. 3-Jim. Modn. mit
reichlich. Rebengelaß in
Berlin-Lichtenberg, nabe Kingbabnhof, Frankfurter
Allee, acg. abnl. in Wiesbeden. Off. Dr. Kullaf,
Berlin, Frankf. Allee 16.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote Auszuleihen.

25 000 Mil. u. 15 000 Mit. auf erfte ober g. ameite Spnothefen auszuleiben. Ennel, Aboliftrabe 7. 1. Rapitalien-Gesuche

Soh. Gewinn! Ravital für fursfriftine Gefdafte gejudt Angeb. u. G. 819 Tanbl. Berlan. 40-50 000 TM7.

4000 Mark

pon größ. Geldäftsmann gegen Stade Siderheit u. hohe Brozente lotort an leiben gelucht, nur v. Selbitgeber. Ang. unter V. 816 an ben Laghl. B. 2000 Mt. 2. knystbef auf Hausgrundstud von Selbitgeber gejucht. Off. u. L. 822 Laghl. Verlag. Hiel. Geldäftsinb. luch.

größ. Rapital bei guter Berginfung. Dit.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-schäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Billa

su vert.. Räbe Mains, modern einger.. Garten, 4 Jimmer u. Rücke w. Mitte Januar frei, Br. 80 000 Mt.. Ans. 30 000. Off. u. E. 13473 an die Unnonc.. Exp. D. Grens. G. m. b. S. Mains. 196

Ctagenhaus 4. u. 5.3im.Wohnungen teilungshalber su vert. Off. u. 3, 818 Tagbl.BL

Wir Wirte! Altren. Restaurant, ton-furrensfreie Lage, bald übernehmbar, su vers. Mindeltans, 40 000 Mi-Engel, Abossistans 7, 1.

hochherrschaftliche mod. Billa

mit 7—8 gimmern und reichlichen Nebenräumen, Auto-narage u. Garten, ipat. April 1921 bezieddar, möglicht dirett vom Besitzer gegen bar zu fausen gesucht. Nerotal, Sonnenberger Straße, Parffiraße, Abolfsalles bevorzugt. Offerten unter U. 821 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien-Raufgefuche

An: u. Verkauf von Wohn u. Geldäftsb., Benstonen, Hotels, Landshäuern u. Billen sowie Geldäste aller Art, auch dypotheten in jed. Johe vermittelt rast u. reest Abein. Vollet. Immobil. Geldäft. Filiale Wiesshaben, Taunusstr. 34. F87

Aleines Emfamilienhaus Wiesbaden

per lofort ober luater su taufen gefucht.

Angebote unt. D. 3651 an Ann. Cro. D. Frens. G. m b S. Wiesbaben.

Billa ober Saus Sauptbahnb. s. I. gef. u. S. 820 Tasbl.-Bl.

Immobilien gu vertaufden

Rleines Einfamilienhaus in Biesbaben zu taufchen gefucht

gegen Einfamilienhaus in Mains

in iconfter Lage Angebote u. E. 3652 an Mun. Erveb D. Frens. G. m. b. S. Wiesbaben.

Berfäufe

Privat-Berfäufe

Trächtige aute Milhziege

perfaufen Porffir, 29. Hunde. Junge, i. ichone reinraf-lige (Collis) Schottifche Schäferhunde fofort

abaugeben. Sich melben Hotel Bölferbund, 1. Etg., Rheinstraße 17, Biesbaben. Tel. 624.

Reinrassige
Deutsche Schäferhündin
7 Mon. alt. neoit sweit
6 Wochen alt. Schäferd.
ichwars, billia zu verf.
Schachistene 12 Vart.

Zasdbündin.
2 Jahre alt. zu verf.
Nielina, Connenbera.
Wiesbabener Straße 25.
Seitenbau.

Brima Bachhund
au verlauf Sonnenberg.
Wiesbadener Straße 57,
Glatis u. drahth.
Kenscherrier
(Sündin), 23 Monate,
bester Abit, m. Stammb.,
au vert Abelheidit. 23.
Rehbinischer,
Meibesten und Rehvinicher,
Reibchen, wachlam und lebr anbängl. m. Gteuermarfe umitändehalber a. Gelbstfostempreis nur in aute Hande au verfaufen.
Raberes au erfragen im Tagbl.-Berlag. Td.
Aunges ichones Känchen fill. abzugeben Geisbergstraße 8.

Diesiäht. ital. Zuchts hahn zu vert. Bon 2 die die Wahl. Zern, Aifolas-lirone 16/18.

5 Hühner 1 Sabn su vertaufen. Telephon 2615. Res Blatter Strake 152, Aur Guhnerliebhaber!

gut heinerneungset:
1/1 Klom. Rofs. 20 pr.
Ranebühner, bluistremd,
für suf. 300 Kkl. au vertauten Baltmüblitz. 19.
3 m bermetin Samt.
1.20 m breit, au verfaufer.
Mibrechtitaße 11. 2.
Tibet-Belstragen
au verf. Leutiner, Rerotal 12.

1 duntelbl. Inffettleid preism au verf. Ran. Linfenbach Lutfentte. 4.1 Reun Jaconfleiber bill. Effers, bellmunditt. 48.2

u gestreffte hojen 30 pt, Caermann, Schrilber Doubeimer Ste. 60, 9

90 0 fit. No Tota Die

ftt

Sel